



Pressemitteilung Berlin, den 21. Februar 2019

Transatlantische Freundschaft: Ausstellung zum 70. Jahrestag der Berliner Luftbrücke in Seattle eröffnet

Als Sinnbild deutsch-amerikanischer Freundschaft erhält die Berliner Luftbrücke der Jahre 1948/49 derzeit eine ganz neue Bedeutung. Im Rahmen des vom Auswärtigen Amt und vom Goethe-Institut initiierten Deutschlandjahres USA, das unter dem Motto „Wunderbar together“ steht, tourt jetzt eine Ausstellung des AlliiertenMuseums zur Luftbrücke durch die Vereinigten Staaten, die an die einzigartige Hilfsaktion der Westmächte und an einen Meilenstein der transatlantischen Freundschaft erinnert. Erste Station der Präsentation ist das temporäre Goethe Pop Up-Institut in Seattle, wo die Deutsche Botschaft am 20. März gemeinsam mit dem Honorarkonsulat aus San Francisco einen Empfang in der Ausstellung ausrichtet. Bis zum 30. September 2019 folgen die Goethe-Institute bzw. Goethe Pop Ups in Chicago, Houston, Kansas City und Washington DC.

Auf fünf Stelen zeichnet die von Bernd von Kostka erarbeitete Wanderausstellung die Ursachen und den Verlauf der Berliner Luftbrücke nach. Die beispiellose logistische Meisterleistung, mehr als zwei Millionen West-Berliner über den Luftweg mit Kohle, Nahrungsmitteln und anderen Gütern zu versorgen, nachdem die sowjetische Besatzungsmacht im Juni 1948 die Zufahrtswege über Land und Wasser versperrt hatte, sicherte wenige Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges das Überleben West-Berlins. Zudem veränderte sie das Verhältnis zwischen den West-Berlinern und den alliierten Besatzern: Mit historischen Fotos, einer Filmstation und einer kleinen Auswahl von Originalobjekten zeigt die Präsentation, wie aus der Besatzungsmacht USA eine Schutzmacht wurde, die sich in den folgenden Jahrzehnten mehr und mehr zum Freund entwickelte.

In Berlin wird eine Kopie der Ausstellung zum „Tag der Luftbrücke“ am 12. Mai 2019 im Flughafen Tempelhof zu sehen sein. Mit einem großen Fest erinnern das Land Berlin und das AlliiertenMuseum als zukünftiger Mieter an diesem Tag an das Ende der Berlin-Blockade 70 Jahre zuvor.

Rückfragen an Christiana Brennecke, mobil: 01575-0339351



AlliiertenMuseum, Clayallee 135 – Outpost, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

Fax +49 / (0)30 / 81 81 99 -91

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de

www.alliiertenmuseum.de

www.facebook.com/alliiertenmuseum